

# Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der  
Aalener Kern- und Weststadt

# 29

25. Juli 2021

98. Jahrgang



Foto: Pexels

## Sein Urteil fällen

Jetzt ist es wieder Zeit für Urteile. Nein, keine über Gefängnisaufenthalte und Strafen, sondern über Leistungen. Die Schulzeugnisse und andere Prüfungen stehen vor der Tür. Und wir erwarten eine Note oder Punkte. Wie war ich – wie gut bin ich? Diese Frage steht hinter jeder Note. Mir ist es immer schwer gefallen, Noten zu geben. Ich habe Leistung zu beurteilen. Aber was ist mit der Schülerin, die sich so unsagbar viel Mühe gibt – und die Leistung ist trotzdem gerade mal ausreichend? Oder was ist mit demjenigen, dem alles in den Schoß fällt, der sich aber nicht zu benehmen weiß?

Reinhard Mey singt in einem Lied, ob es nicht egal sei, ob man Vater mit einem oder mit zwei „t“ schreibt. Sicher, es hilft, wenn die Worte gleich geschrieben und Texte für alle verstehbar sind. Doch auch mir kam immer wieder die Frage, ob wir nicht die falschen Maßstäbe anlegen oder die falschen Dinge beurteilen.

Müssten wir nicht auch Hilfsbereitschaft be-

urteilen? Sozialkompetenz und Freundlichkeit? Oder wie wäre es mit einer Note für faires Verhalten. Ich könnte mir auch eine Note für Nachsicht und Geduld vorstellen. Oder jetzt, da durch das Corona-Virus alles anders ist, eine Note für die Fähigkeit zur Selbstorganisation. Toll wäre auch eine Beurteilung über Rücksichtnahme und Respekt.

Aber all das fällt beim Beurteilen irgendwie unter den Tisch. Und doch fällen wir mit den Noten ein Urteil über die Zukunft eines Menschen. Wo kommen dann die anderen Dinge bzw. Werte zum Tragen?

Ich möchte mit dieser Frage enden und wünsche allen, dass sich die „anderen Dinge“ wenigstens in Lob und eigener Zufriedenheit zeigen.

*Pastoralreferentin Karin Fritscher*

*Uwe Fritscher*

17. Sonntag im Jahreskreis (B)

1. Les: 2 Kön 4, 42-44

2. Les: Eph 4, 1-6

Ev: Joh 6, 1-15

**Samstag 24. Juli**

**St. Elisabeth**

10.00 Eucharistiefeier (Pfr. Sedlmeier/PR Fimpel)  
mit Erstkommunion

der EK-Kinder aus St. Maria

(nur für Erstkommunionkinder mit Familien)

18.00 Dankandacht Erstkommunion

**St. Bonifatius**

18.30 Vorabendmesse (Pfr. Maywurm)

**Peter und Paul**

18.30 Vorabendmesse entfällt

**Sonntag 25. Juli**

**Evangelische Stadtkirche**

08.30 Eucharistiefeier (Pfr. Seelan)

**Ostalbkränkung**

09.00 Wortgottesfeier  
mit Kommunion (D Bieg)  
für Patient\*innen

**Peter und Paul**

09.15 Ökumenischer Gottesdienst  
(PR Fritscher)

**St. Elisabeth**

10.00 Eucharistiefeier (Pfr. Maywurm)

**Salvator**

10.30 Eucharistiefeier entfällt

**St. Thomas**

10.30 Eucharistiefeier entfällt

**Heilig-Kreuz**

10.30 Eucharistiefeier ital.Gde  
(Pfr. Mukendi)

**St. Michael**

10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt.  
(Pfr. Koretić)

**St. Augustinus im Freien**

11.00 Eucharistiefeier  
(Pfr. Sedlmeier / PR Richter)

mit Verabschiedung von Pastoral-  
referent Hans-Christian Richter

18.00 Gottesdienst „#song4u“  
(JR Kronberger/PR Richter)

**Heilig-Kreuz**

19.00 Eucharistiefeier (Pfr. Knoblauch)

## Samstag 24. Juli

### St. Bonifatius

18.30 † Otto Schmidt und  
verstorbene Angehörige  
und Edith Galetar Uhli

## Montag 26. Juli

*Joachim und Anna,  
Eltern der Gottesmutter Maria*

Les: Ex 32, 15–24.30–34

Ev: Mt 13, 31–35

### Heilig-Kreuz

17.00 Rosenkranz

### Peter und Paul

18.30 Gebetskreis für unsere  
Seelsorgeeinheit Aalen

## Dienstag 27. Juli

Les: Ex 33, 7–11; 34,4b.5–9.28

Ev: Mt 13, 36–43

### St. Bonifatius

08.30 Eucharistiefeier

† Anna und Jakob Scherbaum und  
Sohn Ludwig

### Salvator

16.00 Rosenkranz

### Magdalenenkapelle Himmlingen im Freien

19.00 Eucharistiefeier

**Patrozinium**

anschließend Umtrunk

St. Michael entfällt!

## Mittwoch 28. Juli

Les: Ex 34, 29–35

Ev: Mt 13, 44–46

### St. Elisabeth

10.00 Eucharistiefeier

### Salvator

16.00 Rosenkranz

### Peter und Paul

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

### „Auf ein Wort“

Sonntag, 25.7., ab 9 Uhr  
mit Pastoralreferentin Fritscher

YouTube:

„Katholische Kirche Aalen“

## Kaleidoskop

### Zum Abschied von Hans-Christian Richter

Irgendwann stellten wir im Pastoralteam fest, dass es ziemlich überaltert sei. Mehrere sind kurz vor oder nach den Sechzigern und Pater Mathew mit über vierzig der Jüngste. Da kam die Idee auf, die Ausbildungsleitung in Rottenburg zu bitten, uns eine/n Ausbildungskandidatin/en anzuvertrauen, denn Erfahrungen und Praxis hatten wir ja reichlich zu bieten. Wir hatten dann ein außerordentliches Glück, dass man gerade in diesem Jahr im Raum Ostalb einen Ausbildungsplatz suchte. So kam eines Tages ein frisch Studierter aus Tübingen und stellte sich bei uns vor. Seine Herkunft und seine Sprache waren exotisch: Hamburg. Zudem lag die Kombination Hanseat und katholisch nicht auf der Hand. Waren die da oben nicht alle evangelisch?

Und dann begann das, was man Kommunikation nennt: Er war keck, ein bisschen vorwitzig und ziemlich stolz auf seine Medienpräsenz, gleichzeitig voller Elan, wissbegierig, neugierig auf das, was seine alten Kollegen so machten und zusammenbrachten. Bei mir lösen junge Kollegen immer ein bisschen das Gefühl aus, dass ich zeigen muss, dass die alte Zitrone auch noch Saft hat. Deshalb freute ich mich, dass ich mich ihm gegenüber theologisch immer noch stark und gewachsen erlebte. Ja, Hans-Christian konnte es durchaus zulassen, etwas von seinen alten Kollegen zu lernen. Aber gnadenlos deckte er unsere Schwächen, dass wir von moderner Kommunikation keine Ahnung hatten, auf. Die sogenannten „social medias“, also Facebook, youtube, instagram und Konsorten, waren uns nur mit dem Namen bekannt, bestenfalls konnten wir sie ein bisschen benutzen. Aber gestalten? Totale Fehlanzeige! Und da begann der mühsame Weg von H.-C., seine wenig begabten Kollegen in das kleine Medien-Einmaleins einzuweisen. Dass dies sich im Blick auf die Jugend und noch mehr in den Corona-Lock-down-Zeiten als riesiges Glück erweisen würde, konnte man da noch gar nicht ahnen.

Weitere Fähigkeiten von Hans sind seine Lust sich Dinge auszudenken, anzustoßen, auszuprobieren, Spaß haben usw. Und so führte er mit #song4u ein völlig neues Gottesdienstformat ein, das in der winterlichen Kirche wie ein Frühlingsbote daherkommt. Er bastelte mit dem evangelischen Richter ein wunderschönes ökumenisches Aalener Kirchentagskonzept, das wegen Corona nur verstümmelt verwirklicht werden konnte. Filmt



seine Kollegin und Kollegen bei Gottesdiensten und geistlichen Worten. (Natürlich predigte er noch nebenbei, feierte Gottesdienste, hielt Schule und machte ein passant seine 2. Dienstprüfung.) Er ermunterte, stieß an und ließ vergessen, dass wir doch eine Kirche im ewigen Krisenmodus sind.

Diese Begeisterung ergriff viele: Weststädtler, Marianer und Salvatorianer waren sich einig: Der Hans ist klasse, schwer in Ordnung und muss unbedingt bleiben. Dass nicht alle Wünsche in Erfüllung gehen, wissen wir. Seine weitere Beschäftigung in unseren Gemeinden gehörte zu solchen unerfüllten Wünschen.

Doch sollte unsere Enttäuschung darüber viel kleiner sein als unsere Dankbarkeit, dass wir ihn fast drei Jahre haben durften und dass da etwas überaus gut zusammengepasst hat. Dass er seine Charismen mit- und eingebracht hat und diese auf überaus fruchtbaren Boden gefallen sind. Dankbar, dass wir einen Pastoralassistenten erleben durften, der Freude an seiner Arbeit hat und an die Zukunft der Kirche glaubt. Dankbar für das das geteilte Leben, die geteilte Zeit, für die gegenseitige Stärkung im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.

Hans, die Zeit mit dir war ein großes Geschenk für uns. Und mein großer Wunsch für dich ist: Behalte deine Freude und Begeisterung für das Reich Gottes und trag das Evangelium in die Herzen, wo immer du auch hinkommst.

*Herzlich, dein Wolfgang Sedlmeier*



Feiere dich und dein Leben im Gottesdienst mit einem Track aus den aktuellen Charts.

**Sonntag, 25. Juli 2021, 18 Uhr**  
Augustinuskirche auf der Wiese  
Langertstraße 116, Aalen

Wenn es dir gefällt, dann folg' uns auf instagram und facebook! Jeweils unter: song4u.aalen

Les: Ex 40, 16–21.34–38  
Ev: Mt 13, 47–52

Peter und Paul  
17.00 Anbetung

Salvator  
18.00 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier

Les: Lev 23, 1.4–11.15–16.27.34b–37  
Ev: Mt 13, 54–58

St. Thomas  
15.00 Rosenkranz

St. Elisabeth  
10.00 Eucharistiefeier

St. Augustinus  
18.00 Eucharistiefeier  
anschließend Anbetung  
† Albert und Emma Hauber,  
Manfred Hauber

Gottesdienst zum  
Schuljahresende  
Mi 28.7. 08.30 Langertschule  
in St. Augustinus

Seniorenwohnheime  
Samariterstift  
Fr 30.7. 16.30 Hörfunkgottesdienst

Beichtgelegenheit  
von 17.00 – 17.30 Uhr in  
Salvator (Sakristei)  
Sa 24.07. Pfarrer Maywurm

Impressum:  
Kath. Gesamtkirchengemeinde  
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,  
Tel. 07361 / 37058-100  
Redaktion (verantwortlich):  
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier  
Email-Adresse der Redaktion  
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de  
www.katholische-kirche-aalen.de  
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr

## Im Auf und Ab des Lebens

- Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die
- sich vor Gott im Ehesakrament das Jawort geben:  
Florian Roland Ungar und Franziska Ungar, geb. Zecherle, Aalen  
Julius Ejiogor Ogbodo und Ines Almendinger, Aalen  
Maximilian Mühlhausen und Julia Katharina Barth, Aalen
  - im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind:  
Anna Schwarz, 84 Jahre  
Karl Kolb, 87 Jahre  
Walter Leipert, 63 Jahre  
Hansjörg Barth, 81 Jahre  
Jürgen Hross, 50 Jahre  
Roland Rieger, 80 Jahre  
Ursula Raschke, 96 Jahre

Kath. Öffentliche  
Bücherei



Bohlstr. 3, Aalen  
Liebe Leserinnen und Leser,  
unsere Öffnungszeiten sind:

Montag und Mittwoch  
von 16.30 bis 18 Uhr.

Gerne bieten wir Ihnen weiter-  
hin Termine nach Absprache an.

Bitte melden Sie sich unter  
folgender Telefonnummer:  
07361/42816 .

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Bücherei-Team

Wir machen Ferien vom  
16.08. bis 27.08. 2021.  
Ab 30.08. sind wir wieder  
für Sie da.

Die Telefonnummer für seelsor-  
gerliche Notfälle ist außerhalb  
der Bürozeiten auf dem Anruf-  
beantworter zu erfahren.

Org. Nachbarschaftshilfe

St. Maria:  
Einsatzleiterin  
B. Simon, Tel. 528570



Salvator u. St. Bonifatius:  
Einsatzleiterin  
D. Kienle Tel. 64209

## Stadtranderholung noch Plätze frei!

Bei der 2. Freizeit der  
Stadtranderholung vom  
16. – 27. August 2021 sind  
noch 5 Plätze frei.

Anmeldung über die  
Homepage:

www.katholische-kirche-  
aalen.de

Abkürzungen stehen für

SK Salvatorkirche  
SH Salvatorheim  
GH Gemeindehaus  
ESH Edith-Stein-Haus

## Kita Report



heute: Kath. Kindertageseinrichtung St. Michael

- Die Naturtage waren unser diesjähriges Highlight! Dabei wurden verschiedene Aktionen in der Umgebung und vor allem im Freien gestartet. Mehr dazu in den aktuellen Kita-News 😊
- Wir sind nun im Bundesprogramm „Sprach-Kita“
- Unsere Vorschulkinder haben eine spannende Woche unter dem Motto „Maxi-Sommer-Tage“ hinter sich. Dabei gab es eine Schnitzeljagd durch den Pelzwasen mit Abschluss im hauseigenen Kita-Kino, ein Besuch im Explorhino unter dem Thema „Storm“, einen Ausflug zum Aufwindhof mit Alpaka-Wanderung und vieles mehr
- Die Kinderbücherei nimmt langsam Form an, neue Möbelstücke und Bücher ziehen ein, es bleibt spannend ...

Weitere Infos zu den Einrichtungen erhalten Sie auf unserer  
Homepage: [katholische-kirche-aalen.de/KITAS/](http://katholische-kirche-aalen.de/KITAS/)

Folgende Gottesdienste  
entfallen:

Samstag, 24. Juli  
18.30 Uhr Peter und Paul

Sonntag, 25. Juli  
10.30 Uhr Salvator  
10.30 Uhr St. Thomas

## Kurz und bündig

Gesamt-KGR

Di 27.7. 19.30 Uhr öffentliche  
Sitzung des Gesamtkirchengemeinderates im Salvatorheim.  
Tagesordnung siehe Homepage  
([katholische-kirche-aalen.de/verwaltung/gremien/](http://katholische-kirche-aalen.de/verwaltung/gremien/)) und Aus-  
hang in den Kirchen.

## Amtseinführung von Pfarrer Shiju Mathew

Am 25. Juli 2021, um  
14.30 Uhr, wird Dekan  
Robert Kloker in der Kirche  
St. Georg in Leinzell Pater Shiju  
Mathew in sein Amt als Pfarrer  
der katholischen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit  
Leintal einführen.

Wir freuen uns sehr und wün-  
schen ihm von Herzen Gottes  
Segen und Beistand für seinen  
Dienst.

Da aus den bekannten Gründen  
die Platzzahl in der Kirche sehr  
begrenzt ist, möchten wir Sie  
bereits jetzt herzlich einladen,  
den Festgottesdienst aus der  
Georgkirche auf digitalem Weg  
mitzufeiern und Pater Mathew  
auf diese Weise zu begleiten.

Der Gottesdienst wird zum  
gleichzeitigen Mitfeiern zu-  
hause gestreamt, sowie als Vi-  
deo zum späteren Anschauen  
auf die Homepage der Seelsor-  
geeinheit gestellt.

Link zum Live-Stream im Netz  
unter [www.se-leintal.drs.de](http://www.se-leintal.drs.de)

oder einfach den QR-Code  
scannen und online mit dabei  
sein.





## Pastoralteam der SE

Pfarrer Wolfgang Sedlmeier  
Tel. 07361 / 37058-220  
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic  
Tel. 07361 / 66500  
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay  
Tel. +49 152 / 17851245  
Mukendi.Sambay@drs.de

Pfarrer Franz Maywurm  
Tel. 07361 / 4902175

Diakon Thomas Bieg  
Tel. 07361 / 37058-100  
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferentin Karin Fritscher  
Tel. 553155 (OAK),  
Tel. 07361/4605698  
karin.fritscher@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel  
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595  
wolfgang.fimpel@freenet.de

Pastoralref. Hans-Christian Richter  
Tel. 07361 / 37058-221  
hans-christian.richter@drs.de

Jugendreferent Martin Kronberger  
Tel. 07361 / 37058-222  
martin.kronberger@drs.de

## Pfarrbüro Katholische Kirche Aalen

Bohlstr. 3, 73430 Aalen  
Telefon 07361 / 370 58 -100  
Fax 07361 / 370 58 -111  
www.katholische-kirche-aalen.de

### Öffnungszeiten

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | 10.00 - 12.00 Uhr |
| Dienstag   | 15.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch   | 15.00 - 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 10.00 - 13.00 Uhr |
| Freitag    | 10.00 - 12.00 Uhr |

### Telefonzeiten

|                |                   |
|----------------|-------------------|
| Mo, Di, Do, Fr | 10.00 - 12.00 Uhr |
| Mo - Do        | 15.00 - 17.00 Uhr |

### Mail-Adressen

salvator.aalen@drs.de  
stmaria.aalen@drs.de  
StBonifatius.Hofherrweiler@drs.de

### Kontakt- und Öffnungszeiten: St. Bonifatius

Weilerstraße 109, 73434 Aalen  
Tel. 07361/37058-180 oder -100  
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

### St. Maria - Gemeindehaus

Marienstr. 5, 73431 Aalen  
Mittwoch 08.30 - 11.00 Uhr  
Freitag 13.30 - 15.00 Uhr



### In der kommenden Woche

**Chor der Salvatorkirche**  
Di 27.7. 19.45 Uhr Probe im SH.  
Neue Sängerinnen und Sänger  
sind herzlich eingeladen

### Notizblock

**Samstag, 31. Juli**  
18.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst am Mahmal Schillerhöhe



### In der kommenden Woche

**KommunionhelferInnen**  
Mo 26.7. 19.30 Uhr, Treffen im GH St. Maria

**Erstkommunion 2021**  
Di 27.7. 17-18 Uhr, Gewandrückgabe im Gemeindehaus St. Maria

**Patrozinium in Himmlingen**  
Di 27.7. laden wir herzlich ein zum Magdalenenfest. Um 19 Uhr ist Eucharistiefeier, anschließend Umtrunk

**Chor Neue Töne**  
Mi 28.7. 19 Uhr Chortreffen im GH St. Maria

**Chor der Marienkirche**  
Do 29.7. 19.45 Uhr Probe in St. Elisabeth



### In der kommenden Woche

**Kirchenchor St. Bonifatius**  
Di 27.7. 19 Uhr Probe im Garten am Edith-Stein-Haus



**Ferienwoche für Mädchen von 9 bis 15 Jahren**

Wann: 25. - 29. August 2021  
Wo: Ev. Jugendheim im Rottal (Abtsgmünd)

Veranstalter: Schönstattbewegung Mädchen und junge Frauen, Abteilung Schwarzhorn, Diözese Rottenburg Stuttgart

Anmeldung und Info bei Leoba Rehm unter [abteilung.schwarzhorn@web.de](mailto:abteilung.schwarzhorn@web.de)  
Kosten: 100 € (Bei Anmeldung bis 31. Juli 2021 oder Geschwister-Rabatt kostet die Ferienwoche nur 90 €.)

*Das ganze Team der Schönstatt MJF, Abteilung Schwarzhorn*

### Bericht aus der Sitzung KGR Salvator am 15.7.2021

Die letzte Sitzung des KGR vor der Sommerpause stand unter dem Zeichen der Verabschiedung von Pater Mathew, der sich zu Beginn der Sitzung für die gute Zusammenarbeit mit dem KGR bedankte.

Überraschend kam die Mitteilung von Pfr. Sedlmeier, dass auch Pfr. Maywurm uns im Herbst verlassen wird. Am 5.9. wird er sein 40-jähriges Priesterjubiläum und gleichzeitig seinen Abschied feiern, um dann ab dem 30.09. seinen wohlverdienten Ruhestand anzutreten (weiteres dazu im ausführlichen Artikel).

Durch den Wegfall seiner Stel-

le muss der Gottesdienstplan der Seelsorgeeinheit im Einverständnis mit allen drei Gemeinden neu geregelt werden. Voraussichtlich werden nun alle 3 Wochen sonntags Wortgottesdienste stattfinden.

Für die „Aktion Hoffnung“ am 16.10.2021 vormittags werden wieder Helfer gesucht zur Mithilfe auf dem Greutplatz. Details folgen in den kirchlichen Mitteilungen.

Am Ende der Sitzung stand noch einmal ein großes DANKE an Pater Mathew durch die gewählte Vorsitzende Waltraud Enslé.

*Helmut Krause*

### FamilienAktion – gemeinsam unterwegs

Gemeinsam oder in kleinen Gruppen werden wir uns am **Samstag, 24.7., 15.30 Uhr**, auf den Weg zum Naturfreundehaus machen. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz in Röthardt. Unterwegs gibt es verschiedene Stationen. Am Naturfreundehaus habt Ihr die Möglichkeit zu grillen (bitte eigenes Grillgut mitbringen), für Feuer ist gesorgt.



Der Weg ist auch für Kinderwagen geeignet.

Auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag freut sich

*der Kinder-, Jugend und Familienausschuss Salvator und St. Maria*

### Exerzitien im Alltag:

#### Geh tiefer, damit du weiter siehst

Kommen Sie mit auf eine Sehschule des Herzens – mitten in der Stadt Ulm – begleitet von Sr. M. Krieg, Kloster Untermarchtal, und den Caritas-Konferenzen (CKD) vom 9. bis 12. September

Die spirituellen Erfahrungen in den Straßen von Ulm und im Kloster Untermarchtal möchten eine Sehschule sein, die uns an Orte und zu Menschen führt, Bibeltexte und Zitate erkennen lässt, die uns in die Tiefe unseres Seins führen und zugleich in die Weite der Welt. Wir sind gemeinsam unterwegs zu Fuß und mit dem ÖPNV zu sozialen Einrichtungen, besonderen Menschen und Lebenssituationen, erleben Kultur, Spiritualität und Gemeinschaft – Übernachtung und Verpflegung im Kloster Untermarchtal. Bitte bringen Sie bequeme Schuhe, Wanderrucksack, Trinkflasche und Brotdose mit!

Kosten für Unterkunft im EZ, Verpflegung und Kursgebühr 195,00 €. Ehrenamtliche Mitarbeiter im Gemeindebesuchsdienst und Caritas erhalten 50 % Zuschuss von ihrer Kirchengemeinde. Melden Sie sich mit Ihren Daten in der CKD Geschäftsstelle, Strombergstr. 11, 70188 Stuttgart oder mail: [geschaeftsstelle@ckd-rs.de](mailto:geschaeftsstelle@ckd-rs.de)

Anmeldeschluss: 8. August 2021

## Informationen zum KVZ und zur Neuregelung der Kirchenpflege

### Steffen Prümmer zum neuen Gesamtkirchenpfleger gewählt

In der Osterausgabe der Kirchlichen Mitteilungen wurde ausführlich über den diözesanen Prozess zur „Weiterentwicklung der Kirchenverwaltung“ berichtet. Gemeint ist damit, dass schrittweise alle Verwaltungszentren in eine diözesane Trägerschaft überführt und dabei die örtlichen Gesamtkirchenpflegen aus den Verwaltungszentren herausgelöst werden sollen. Mit der Wahl des neuen Gesamtkirchenpflegers und dem Umzug des Verwaltungszentrums in neue Räumlichkeiten wurden nun die ersten zwei größeren Einzelschritte sichtbar in die Tat umgesetzt.

Die Stelle zur Neubesetzung der Gesamtkirchenpflege wurde am letzten März-Wochenende öffentlich ausgeschrieben. Nach mehreren Vorstellungsrunden und Auswahlgesprächen wählte nun der Gesamtkirchengemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung Herrn Steffen Prümmer aus Dewangen zum neuen Gesamtkirchenpfleger. Der 54-jährige gelernte Betriebswirt wird nach den Sommerferien sein neues Amt im Schwesternhaus in der Friedrichstraße antreten und künftig für folgende Bereiche verantwortlich sein: Die Vorbereitung und Überwachung von Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen an allen kirchlichen Gebäuden, die Unterstützung bei der Gremienarbeit (Vor- und Nachbereitung, Teilnahme), die Zusammenarbeit mit dem Katholischen Verwaltungszentrum Aalen, die Anordnung von Kassenvorgängen und Überwachung des Haushaltsplans, die Personalführung für die Berufsgruppe der Hausmeister und Reinigungskräfte, die Verantwortung für den Arbeitsschutz und die Arbeitssicherheit in den Kirchengemeinden sowie Verwaltung der Gemeindehäuser und der kirchlichen Bau- und Liegenschaften. Für diese Aufgaben ist er durch seine langjährige kaufmännische berufliche Tätigkeit in einem Industriebetrieb der Möbelbranche gut gerüstet. Darüber hinaus ist Herr Prümmer seit 2014 nebenberuflicher Kirchenpfleger der Kath. Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt in Dewangen. Vor allem durch diese Tätigkeit und sein langjähriges Engagement im Kirchengemeinderat verfügt er zudem über umfang-

reiche Erfahrungen im kirchlichen Dienst. Pfarrer Sedlmeier und der Gewählte Vorsitzende des Gesamtkirchengemeinderates, Herr Roland Steinert, gratulierten Herrn Prümmer noch in der Sitzung zur Wahl und wünschten ihm für seine neue Aufgabe alles Gute und Gottes Segen.

Der Leiter des Verwaltungszentrums und bisherige Gesamtkirchenpfleger Jochen Breitweg bleibt wie berichtet in der Leitung des Verwaltungszentrums, das im Juni wie geplant in die neuen Büroräumlichkeiten im DRK-Gebäude im Stadtoval gegenüber dem Kulturbahnhof umgezogen ist. Der Umzug wurde notwendig, da die Büroräume im Schwesternhaus bereits seit geraumer Zeit viel zu beengt für die über 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden. Im Vorgriff auf den angestrebten Trägerschaftswechsel gab die Diözese mit der Unterschrift unter den Mietvertrag grünes Licht für den Standortwechsel. Von dort aus werden auch weiterhin all die Aufgaben erledigt, die nicht unmittelbar der Gesamtkirchenpflege zugewiesen sind. Insbesondere werden im Verwaltungszentrum die Haushaltspläne und Jahresrechnungen erstellt, der gesamte Kassen- und Buchungsverkehr abgewickelt, große Bauvorhaben begleitet (Finanzierungspläne, Architektenverträge), Arbeitsverträge und alle personalrelevanten Bescheinigungen und Schreiben erstellt und Personalakten geführt. Auch die Kindergartenbeauftragten-Verwaltung (KBV) wird sich weiterhin um die 10 Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Kath. Gesamtkirchengemeinde Aalen kümmern und dort die übertragene Trägerverantwortung wahrnehmen.

Weitere Einzelschritte folgen dann in der zweiten Jahreshälfte und im nächsten Jahr, so dass bis zum Jahreswechsel 2022/2023 alle offenen Fragen und Punkte soweit geklärt und das Verwaltungszentrum mit seinem Mitarbeiterteam in Trägerschaft und Anstellung der Diözese überführt werden kann.

### Kommentar

Die Finanzverwaltung der Seelsorgeeinheit Aalen bekommt eine neue Struktur: Sie erhält als eigenen Kirchenpfleger Herrn Prümmer, den wir herzlich willkommen heißen. Seine Stelle wird aus dem Katholischen Verwaltungszentrum Aalen herausgelöst, denn so weit die schlüssige Argumentation: das KVZ als Aufsichtsbehörde kann sich ja nicht selbst beaufsichtigen. Fast gleichzeitig hat sich das KVZ räumlich neu aufgestellt. Im schicken, neuen Viertel „Stadtoval“ wird es auf einer doppelt so großen Fläche wie bisher seine Arbeit tun. Der Gesamt-KGR wurde vorab gefragt, was er davon halte. Dieser meinte bei einer Stimme Enthaltung, dass die Einrichtung am besten in das renovierte Salvatorheim passe. Bis es soweit sei, solle eine billige Interimslösung gesucht werden.

Natürlich konnte man davon ausgehen, dass das KVZ diese Lösung mittragen werde, schließlich geht es seit Jahren durch die Lande, dass die Schließung von Kirchen und Gemeindehäusern alternativlos sei, weil die Kirchensteuermittel einbrechen werden. Zum Sparen gehörte auch, dass den Gemeinden in den letzten Jahren massiv Stellen gekürzt wurden. Allein in der Seelsorgeeinheit Aalen wurden dabei 2,5 Pastorale Mitarbeiter gekürzt. Nun gut, wenn es nötig ist, dann muss es eben sein. Doch verwundert reibt man sich die Augen, wenn man sieht, dass das KVZ seit 2007 trotz angenommener Kirchensteuerrückgänge 10 (!!!) neue Personalstellen erhalten hat. Mir kommt da die Redewendung in den Sinn: Anderen Wasser predigen, selbst aber Wein (oder war es Champagner?) trinken. Während in der Gemeindepastoral massiv gespart wird, erhalten die Finanzverwalter, wann immer sie darum bitten, neue

Stellen genehmigt. Pfarrer aber dringen mit ihren Bitten auf taube Ohren. Wenn ich darüber meine Verwunderung ausspreche, dann heißt es aus dem Personalamt in Rottenburg, dass man eben keine Priester, Diakone, PastoralreferentInnen und GemeindeferentInnen habe, die man schicken könne. Wir in Aalen haben sehr gute Erfahrungen damit gemacht, dass da einer mitarbeitet, der wie in der Bibel mitten aus seinem Beruf in den pastoralen Dienst gerufen wurde. Martin Kronberger, ehemals Jugend- und Heimerzieher, leistet bei uns eine super Arbeit.

Und so rufe ich: Bitte, bitte noch mehr Männer und Frauen mitten aus dem Leben, die Sehnsucht nach einer anderen Erfüllung im Beruf haben. Ganz gleich, ob sie in Haupt- oder Teilzeit das Reich Gottes verkündigen, Menschen besuchen, trösten, aufrichten, lehren und verkündigen. Wichtig ist es, dass sie dort sind, wo die Kirche noch die beste Resonanz hat in den Gemeinden vor Ort, wo Kirche und Menschen sich unmittelbar treffen. Aber bitte nicht in den Verwaltungszentren, den Dekanatsgeschäftsstellen und in der Diözesanadministration. Meine Erwartung ist da bescheiden, dass wir für diese für den Auftrag der Kirche essentielle Aufgabe in den nächsten 14 Jahren rund 10 Stellen genehmigt bekommen, denn ich bin mir fast sicher, dass auch für die Bistumsleitung die Seelsorge genauso wichtig ist wie die Geldverwaltung. Oder täusche ich mich da?

Das meint Ihr

Wolfgang Sedlmeier



## Atme in uns, Heiliger Geist,

diese Bitte möge für die 92 Jugendlichen, die am vergangenen Samstag bei der Firmung gesalbt wurden, zur Erfahrung werden. Die Salvatorkirche erlebte an diesem Tag drei feierliche Firmfeiern und eine Hochzeit dazwischen. So war der Schlussakkord vom Haus, das voll Glorie schauet, mehr als angemessen. Domkapitular Andreas Rieg vom Priesterseminar in Rottenburg verstand es, den Jugendlichen in verständlicher Sprache das Wort Gottes näherzubringen. In seinen Predigtgedanken warb er für einen mündigen und mutigen Glauben. Im mathematischen Bild gesprochen: „Gott will eine feste Größe in eurem Leben sein. Wenn eure Beteiligung allerdings gleich null ist, dann wird diese Multiplikation wenig fruchten“. Am Ende des Gottesdienstes wurde den Musikerinnen und den Firmguppenleiterinnen herzlich gedankt. Es war eine kurze, aber keineswegs langweilige Vorbereitung.

### Die Firmlinge von St. Bonifatius:

Noah und Niklas Jedlicka, Andrea Rogić, Maximilian Smolarek, Philipp Gräber, Marla Karweg, Annika Kunz, Nele Kolb, Vincent Blum, Karolina Weihs, Marie Schermayer, Sarah Reeb, Michaela Schmidt, Evelyn Beder, Carla Uhl, Eva Henze, Kathleen Ihl, Jule Kirsch, Niklas Fürst, Carlotta Koch, Neele Nau, Kate Saueremann, Niklas Ulmer, Benedikt Uhl, Robin Bolsinger, Oliver Ziora, Leon Heimann, Estelle Wetter-Rischar, Christiana Langer, Nico Speidel, Levin Pfeiffer, Tom Thieß, Maximilian Maier.

### Die Firmlinge aus St. Maria und Salvator

Noah Kolb, Mia Rohmoser, Mia Müller, Lisa Tomaschko, Anna Schweizer, Annalena Sulik, Marilena Dörner, Sarah Bäuerle, Niklas Meyer, Daniel Meiborg, Emilie Deibert, Mariella Kloss, Patryk Stas, Mariella Cericola, Melissa Steidel, Lorena Iovine, Melina Micorsingham, Fenja Wanner, Davina Löhr, Hanna Balle, Emilia Kölz, Alexandra Ilg, Clara Schubert, Helene Schäffauer, Annika Schwarz, Amely Thomas, Mirjam Schaum, Antonia Stark, Marlene Hübener, Sina Altinger, Frida Martini, Sara Josic Mikulic, Sophia Mahler, Luke Bachmann, Kiara Bednaic, Julia Weber, Valentin Battran, Laurin Miller, Ben Bäuerle, Maximilian Öschlagger, Benedikt Storer, Larissa Reuling, Leonard Ruoff, Marlon Tangorra, Isabell Weihs, Julia Kleinhenz, Marc Harner, Leo Arnold, Simon Thaler, Dorian Koren, Damian Koren, Filippo Vinciguerra, Mateo Tortorici, Vinko Šimonić, Jan Abele, Benedikt Betz, Jakob Harsch, Jannis Bacher.

Herzlichen Dank an die Firmbegleiterinnen: Djamila Kloss, Nadja Deibert, Ingrid Staudenecker, Sissinia Tortorici und Yvonne Kolb Katja Ihl, Martha Langer, Stephanie Rischar, Petra Bolsinger, Arnim Henze und Wolfgang Fimpel.

Fotos: Horst Schmid und Michael Hald



## Ein Gigant bei der Arbeit

Ein Gigant: bis zu 60 Meter hoch und 45 Meter waagerechte Ausladung auf einem mobilen Kranwagen. Geht das überhaupt? Am letzten Montag wurde bewiesen, dass das geht. Ein riesiger Autokran der Firma Roll aus Crailsheim hob die schweren Bauteile der Schallläden und die für die Glocken erforderlichen Klöppel und Eichenjoche mit Leichtigkeit auf den Turm. Jetzt kann oben weiter gebaut werden. Weiter gebaut wird auch das Gerüst bis zur Turmspitze zum Kreuz. Dann kann die Standfestigkeit des Kreuzes geprüft werden, um gegebenenfalls die erforderlichen Sanierungsarbeiten vorzunehmen. Fortsetzung folgt! *Helmut Erhardt*



Fotos: Helmut Erhardt

Spenden für den Salvatorturm unter:  
Katholische Gesamtkirchenpflege Aalen,  
DE15 614 500 5001 1000 4408  
Verwendung: Salvatorturm

